

Betreff:

Entwicklung der Grünflächenpflege seit 2016

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

12.10.2021

Beratungsfolge

Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

12.10.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2021 (21-16333) wird wie folgt Stellung genommen:

zu Frage 1.:

Betrachtet man das Beschwerdeaufkommen über einen längeren Zeitraum (Tabelle 1) so ist festzustellen, dass die Anzahl der Beschwerden in den Jahren 2019 und 2020 leicht abgenommen hat.

Seit 2003 war eine kontinuierliche Steigerung der Beschwerden bis zu den Höhepunkten in den Jahren 2015 und 2017 mit über 3 000 Beschwerden zu beobachten. Es ist allerdings möglich, dass das hohe Beschwerdeaufkommen in diesen beiden Jahren auf Sondereffekte zurückzuführen ist. So sorgte z. B. im Jahr 2017 das Sturmtief Xavier für zusätzliche Beschwerden.

Lässt man die beiden Extremwerte außer Acht, liegt das höchste Beschwerdeaufkommen in den Jahren 2016 und 2018 um etwa 2 850 pro Jahr.

Für die Jahre 2019 und 2020 ist somit eine leichte Abnahme um etwa 100 bis 150 Beschwerden pro Jahr festzustellen, was sich auch durch die Halbjahresbilanz (Tabelle 2) zu bestätigen scheint.

Die Entwicklung der Beschwerden seit 2013 ist in den folgenden Tabellen dargestellt.

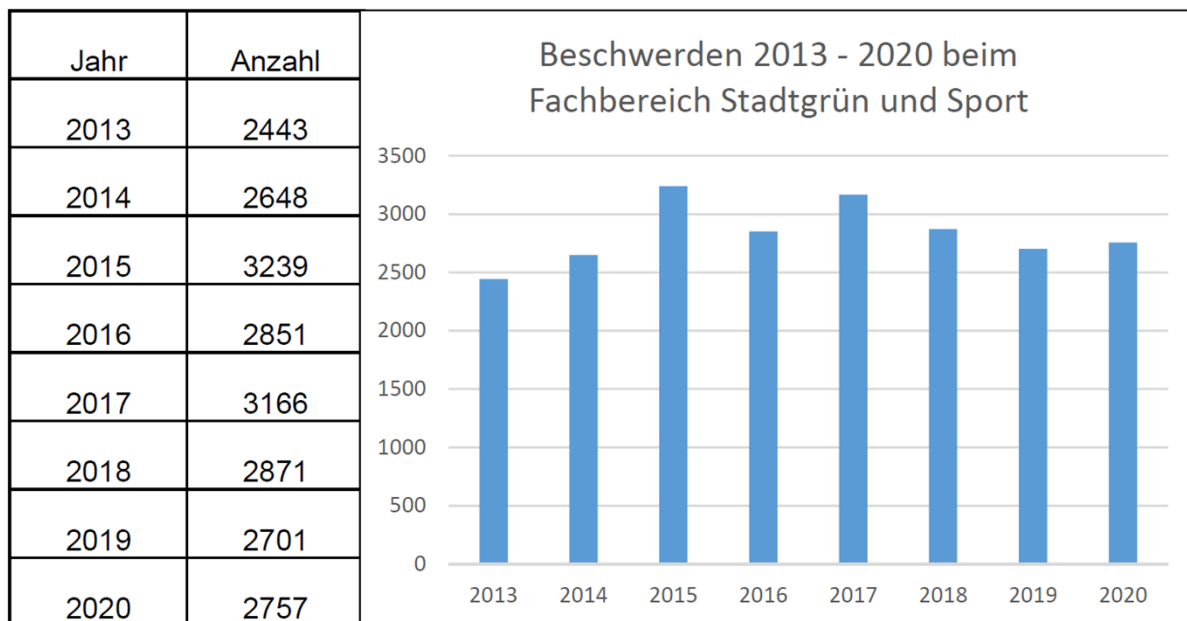


Tabelle 1

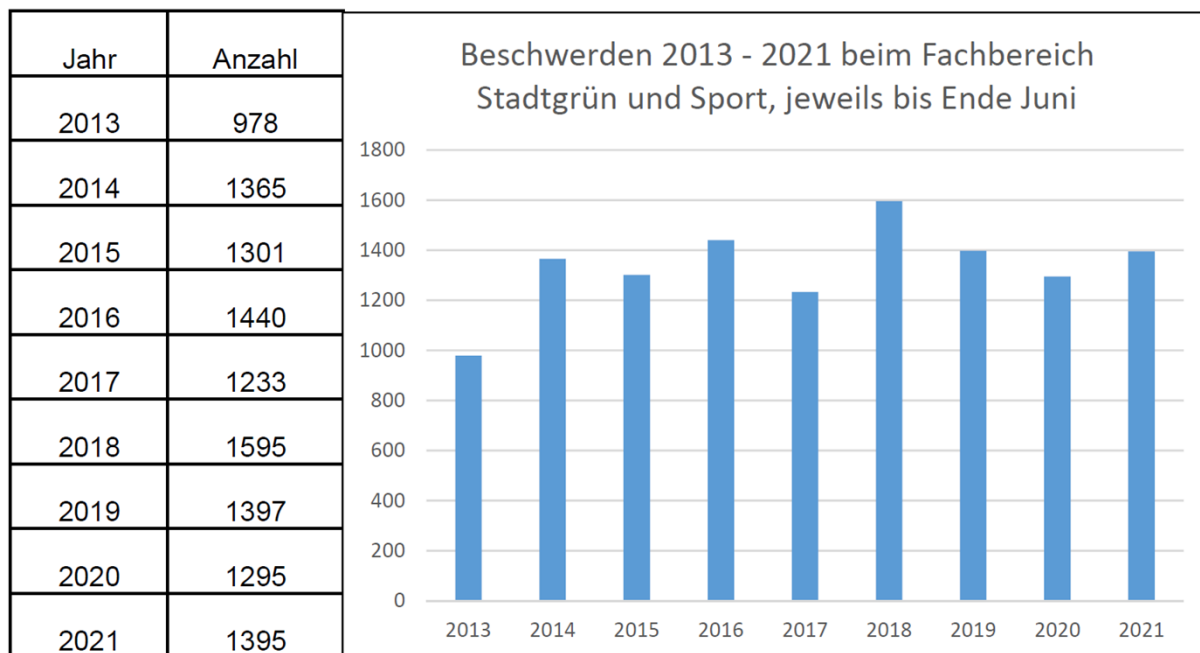
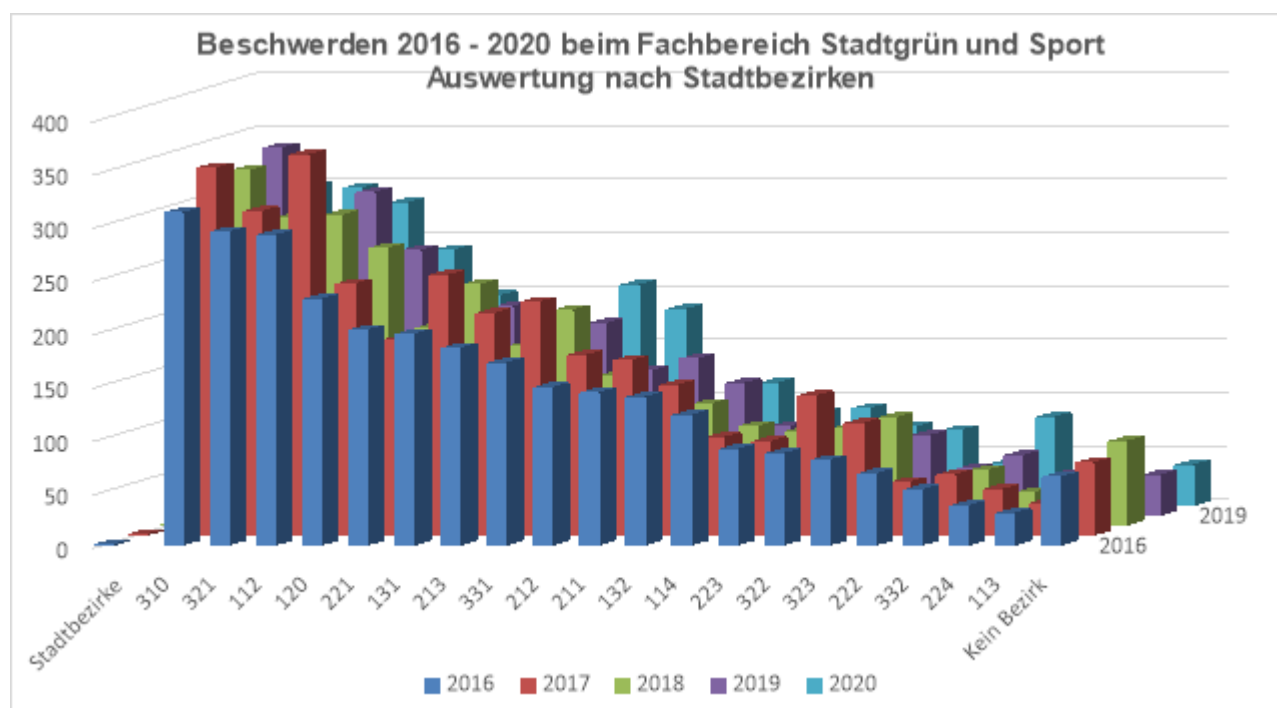


Tabelle 2

Ein Vergleich des Beschwerdeaufkommens nach Stadtbezirken (Tabelle 3) für den Zeitraum 2016 bis 2020 zeigt, dass sich die Beschwerden über die Jahre nach etwa dem gleichen Muster auf die Bezirke verteilen. Hier ist keine signifikante Abweichung in der Verteilung auf die Bezirke festzustellen.

Beschwerden 2016 - 2020 beim Fachbereich Stadtgrün und Sport Auswertung nach Stadtbezirken					
Stadtbezirke	Jahre				
	2016	2017	2018	2019	2020
310	311	344	332	344	299
321	293	303	288	257	297
112	290	356	290	302	283
120	230	235	259	248	239
221	201	182	184	146	196
131	197	243	225	195	171
213	184	207	167	148	156
331	170	218	201	179	206
212	147	168	140	135	183
211	142	163	116	146	88
132	138	140	113	123	114
114	121	91	92	83	86
223	89	87	87	63	90
322	85	130	90	61	73
323	79	104	100	74	70
222	66	49	32	43	38
332	51	56	51	55	82
224	36	42	30	37	39
113	29	29	25	37	12
Kein Bezirk	63	67	78	37	37
Summe	2922	3214	2900	2713	2759

Tabelle 3



Eine Auswertung der Beschwerden nach den Kategorien - Freiflächen (Grün-, Park-, Sportanlagen etc.); Park- und Straßenbäume; Kinderspiel-, Jugend- und Bolzplätze; Fuß- und Freizeitwege; Friedhöfe; Hundestationen und Hundekot; Straßengrünreinigung ALBA; Sport; und Sonstiges - zeigt, dass die Verteilung über die Jahre auch in diesen Bereichen tendenziell gleichgeblieben ist (Tabelle 4).

Beschwerden 2013 - 2020 beim Fachbereich Stadtgrün und Sport; Auswertung nach Kategorien								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Freiflächen	972	1104	939	1057	1157	897	890	875
Bäume	689	798	1377	966	942	954	860	902
Sonstiges	471	481	579	559	675	601	586	580
Spielbereiche	149	153	196	173	211	206	189	246
Freizeitwege	87	66	80	69	132	105	74	72
Friedhöfe	38	27	42	51	48	79	63	40
Hundekot	27	32	28	25	32	42	38	38
Grün - ALBA	13	17	22	15	8	6	3	2
Sport	0	2	2	7	9	10	10	4
Gesamt	2446	2680	3265	2922	3214	2900	2713	2759

Tabelle 4

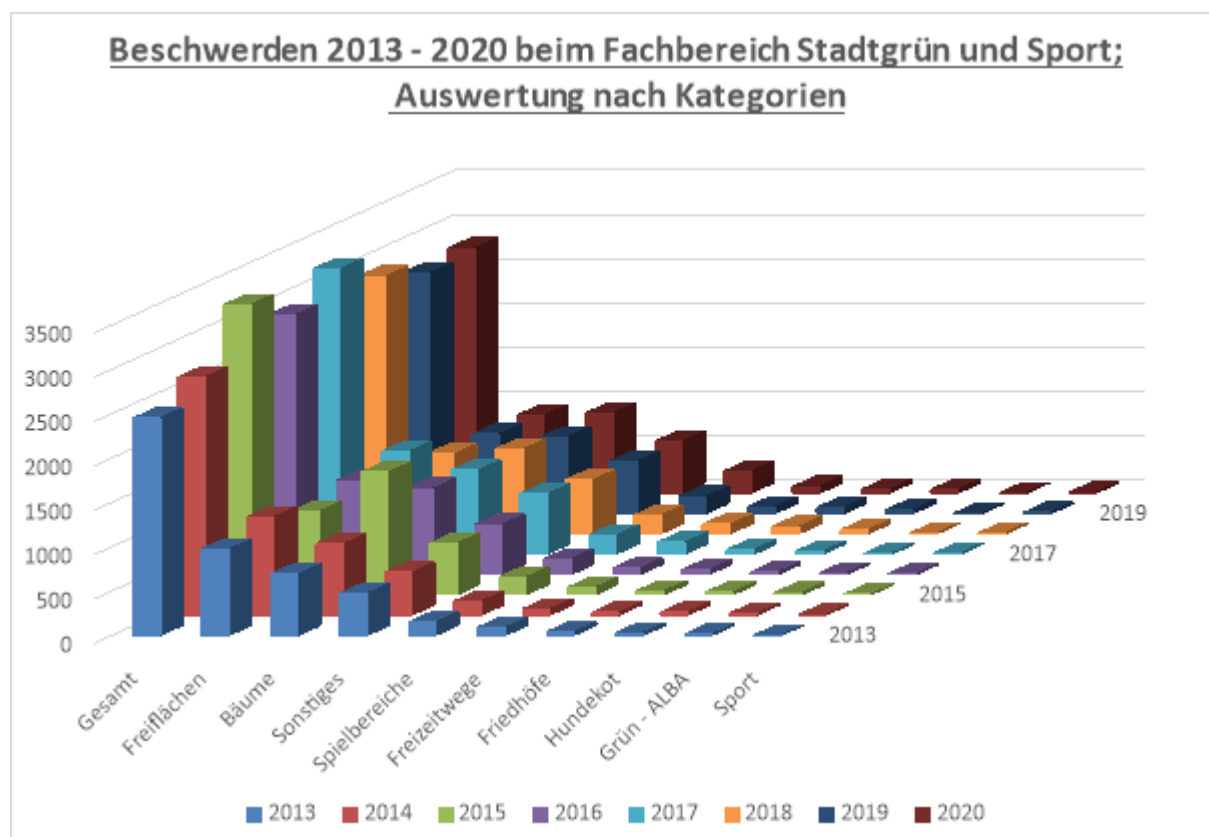


Tabelle 4

zu Frage 2.:

Der Stellenzuwachs lt. Stellenplan für den Fachbereich Stadtgrün und Sport hat sich seit 2017 wie folgt entwickelt:

Stellenplan	2017	2018	2019	2020	2021	2017-2021
Stellenschaffungen FB 67	12,56	24,16	12,96	1,05	0,44	51,17
davon Stellenschaffungen für die Grünflächenpflege einschl. Flächen im Bereich Sportstätten und Spielplätze sowie für die Baumpflege	9,56	13,66	5,96	0,00	0,00	29,18

Bei dem in dieser Aufstellung relativ hoch erscheinenden Stellenzuwachs auch im Bereich der Grünflächenpflege ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Stellen zum Teil im Zusammenhang mit zusätzlichen Aufgaben stehen, die in diesem Zeitraum übernommen wurden.

Die Mittel für die Vergabe von Pflegeleistungen und zur Beschaffung von Freiraummobiliar sowie diverser Materialien für die Unterhaltung der Grün- und Spielanlagen wurden seit 2017 von 1.352.400 € sukzessive auf 2.681.200 € bis zum Haushalt 2021 erhöht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in dieser Zeit zusätzliche Aufgaben, wie die Pflege der Begrünung entlang der Straßenbahntrassen und alte Aufgaben wie die Pflege der Ortsteile nach der Aufhebung der Haushaltskonsolidierung übernommen wurden.

zu Frage 3.:

Die Pflanzenauswahl insbesondere bei Baumpflanzungen an die zukünftigen klimatischen Verhältnisse anzupassen ist eine Aufgabe, welche der Fachbereich Stadtgrün und Sport verstärkt seit 2017 bspw. durch die vermehrte Verwendung von sogenannten Klima- und Zukunftsbaumarten wahrnimmt.

Es gibt hierzu z. B. langjährige Untersuchungen aus dem bayerischen Raum, deren Ergebnisse hier in Niedersachsen aufgrund unterschiedlicher klimatischer Bedingungen und Böden allerdings nur teilweise übertragbar sind.

Darüber hinaus liegen wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich teilweise erst nach Jahrzehnten vor - entsprechend der langen natürlichen Lebenszeit der Bäume und der damit einhergehenden vielen Faktoren, die in den verschiedenen Lebenszyklen auf die Bäume einwirken.

Die Ergebnisse der sukzessiven Anpassung der Pflanzenauswahl, die in Braunschweig bereits seit einiger Zeit durchgeführt wird, müssen über Jahre hinweg beobachtet werden und die Pflanzenauswahl ggf. angepasst werden.

Baumpatenschaften wie auch andere Grünflächenpatenschaften können aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden.

Gekeler

Anlage/n:
keine